

## Studium und Lehre

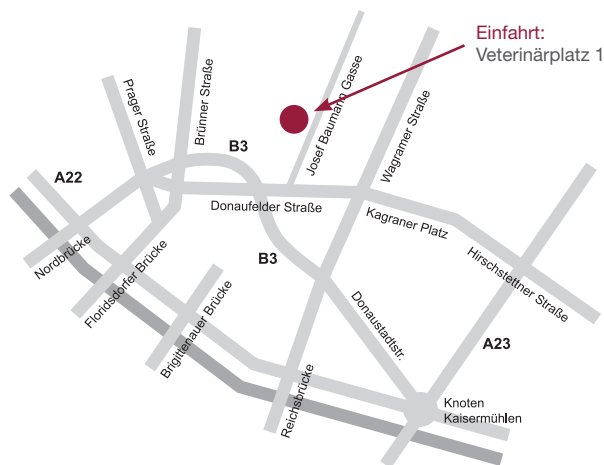
Studierende des Diplomstudiums Veterinärmedizin bildet die Klinische Abteilung für Fischmedizin in folgenden Bereichen aus:

- Einführung in die Aquakultur und die Teichwirtschaft
- Erregerbedingte Fischkrankheiten
- Umweltbedingte Fischkrankheiten
- Seuchenmedizin, gesetzliche Vorschriften
- Bestandsbetreuung
- Diagnostische Möglichkeiten in der Fischmedizin
- Behandlung von Nutz- und Zierfischen

## Kontakt und Anreise

### Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna)

Fischmedizin  
Universitätsklinik für Geflügel und Fische  
Veterinärplatz 1, 1210 Wien  
T +43 1 25077-4700 bzw. -6929 (Ambulanz)  
T +43 1 25077-5151 (Sekretariat)  
[www.vetmeduni.ac.at](http://www.vetmeduni.ac.at)



**Von Westen** – Salzburg, Linz, St. Pölten: A1 bis Knoten Steinhäusl; A21 in Richtung Wien Süd/Graz bis Knoten Vösendorf; A2 und A23 in Richtung Gänserndorf bis Ausfahrt Hirschstetten; weiterer Weg lt. Skizze.

**Von Süden** – Villach, Klagenfurt, Graz: A2 und A23 in Richtung Gänserndorf bis Ausfahrt Hirschstetten; weiterer Weg lt. Skizze.

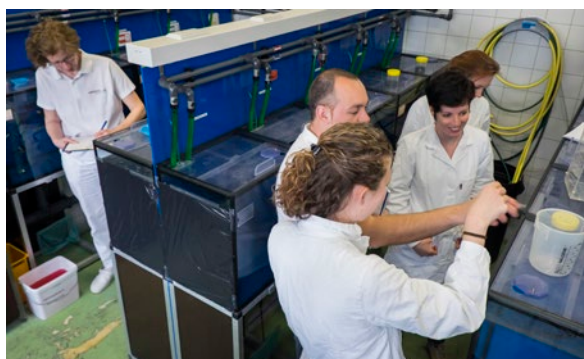
**Von Norden/Nordwesten** – Tulln, Stockerau: A22, Abfahrt Floridsdorfer Brücke, weiterer Weg lt. Skizze.

**Von Osten** – Schwechat, Hainburg: A4 Ostautobahn, dann A23 in Richtung Gänserndorf bis Ausfahrt Hirschstetten; weiterer Weg lt. Skizze.



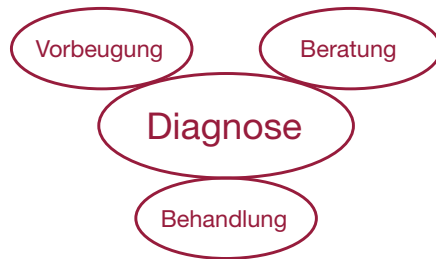
## Fischmedizin

Informationen der  
Klinischen Abteilung für Fischmedizin der  
Veterinärmedizinischen Universität Wien



Die Klinische Abteilung für Fischmedizin der Veterinärmedizinischen Universität Wien bietet ein umfassendes Leistungsangebot für:

- Teichwirtschaften
- ZüchterInnen von Nutz- und Zierfischen
- Zoos, Großaquarien
- Zoofachhandlungen
- HändlerInnen
- Hobby-AquarianerInnen
- Gartenteich-BesitzerInnen



## Vorbeugung und Beratung

- Schulungs- und Weiterbildungsangebot für TierärztInnen, Teichwirte, für den Zierfischhandel und für entsprechende Vereine
- Individuelle Problemanalyse und Lösungsvorschläge



## Diagnose

### Untersuchungen am lebenden Fisch

- Haut- und Kiemenabstriche
- Bakteriologische Untersuchungen
- Virologische Untersuchungen
- Mykologische Untersuchungen
- Blutuntersuchungen
- Röntgen
- Ultraschall
- Endoskopie
- Untersuchung von Gewebeproben
- Kotuntersuchungen

### Untersuchungen am toten Fisch

- Sektionen und pathologische Untersuchungen
- Histologische Untersuchungen
- Bakteriologische Untersuchungen
- Virologische Untersuchungen
- Mykologische Untersuchungen
- Parasitologische Untersuchungen
- Molekulargenetische Untersuchungen von erregerebedingten Krankheiten

### Wasseruntersuchungen

- Chemische, physikalische Untersuchung
- Mikrobiologische Untersuchung
- Mikroskopische Untersuchung

### Nationales Referenzlabor für Fischkrankheiten

## Behandlung

- Einzelfischbehandlung
- Bestandsbehandlung
- Verabreichung von Medikamenten
- Chirurgische Eingriffe

Laufend werden neue Forschungsprojekte an der Fischmedizin der Veterinärmedizinischen Universität Wien betreut, beispielsweise zu folgenden Themen:

- Charakterisierung von Genen, verantwortlich für die Regulation der Sporogenese von *Tetracapsuloides bryosalmonae* bei Regenbogenforellen (*Oncorhynchus mykiss*) und Bachforellen (*Salmo trutta*)
- Identifizierung von spezifischen Genen, die beim Verlaufe einer Infektion mit *Aeromonas salmonicida* (ssp. *salmonicida*), dem Erreger der Fischfurunkulose, exprimiert werden
- Etablierung von molekular diagnostischer Methoden und funktionellen genomischen Studien
- RNA-Interferenz-Technologie für die Kontrolle der Drehkrankheit der Salmoniden
- Untersuchungen zur Lochkrankheit beim Diskus, *Symphysodon aequifasciatus*
- Parasitäre Immunevasion bei Regenbogenforellen mit Coinfektionen durch verschiedene Myxozoa

